

PRESSEMITTEILUNG

Ellerhoop, 01.10.2020

Mitgliederversammlung 2020

Standortsbestimmung und spannende Perspektiven

Am 30. September 2020 fand im Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer in Ellerhoop die diesjährige Mitgliederversammlung des Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. statt. Corona-bedingt wurde die Mitgliederversammlung 2020 nur intern für Mitglieder ohne Gäste durchgeführt.

Im Rahmen der Vorstandswahlen einstimmig im Amt als Beisitzer/-in bestätigt:

Frau **Urte Steinberg**, Bürgermeisterin der Stadt Pinneberg;
Frau **Dr. Heikle Meyer-Schoppa**, Museumsleitung, Deutsches Baumschulmuseum, Pinneberg;
Herr **Marc Trampe**, Bürgermeister der Gemeinde Rellingen; sowie
Herr **Carsten Bock**, Gartenbauzentrum der Landwirtschaftskammer S-H, Ellerhoop.

Frau Martina Schneekloth, Rellingen, stand nicht erneut zur Wahl und wurde aus dem Vorstand mit großen Dank verabschiedet.

Vorsitzender **Dr. Frank Schoppa** blickte im Bericht des Vorstandes zurück auf ein Jahr großer Erfolge für den Verein (2019/2020), trotz Corona:

Buch „Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland - Eine Zeitreise von den Anfängen bis zur Gegenwart“

In mehr als 200 Jahren entwickelte sich rund um Pinneberg eines der größten Baumschulgebiete der Welt. Ausgerechnet in der waldärmsten Region Deutschlands entstand die „Wiege des Waldes“. Die nun von **Joachim Malecki** und **Dr. Heike Meyer-Schoppa** vorgelegte Zeitreise soll den noch jungen Terminus „Pinneberger Baumschulland“ mit Inhalt füllen. Sie zeigt anhand eindrucksvoller Bilder und gut lesbarer Texte, wie Wirtschafts-, Kultur- und Sozialgeschichte unserer Region bis heute von den Baumschulen beeinflusst sind. Das Buch ist für 19,80 EUR im Buchhandel erhältlich.

Das Buch ergänzt das Leitprojekt der Metropolregion Hamburg (MRH) „Raus in die Kultur! KulturLandschaftsRouten“, an dem sich das Pinneberger Baumschulland aktiv beteiligt hat. Produziert wurden im Rahmen des Leitprojektes "KulturLandschaftsRouten" (2016-2018) **Hörgeschichten mit 15 bis 20 Tracks pro Region**, die zuhause oder per Smartphone auch unterwegs gehört werden können. <https://metropolregion.hamburg.de/natur/12002348/kulturlandschaften/>
Das Buch ist hervorragend geeignet, einen Besuch im Pinneberger Baumschulland vor- oder nach zu bereiten.“

„**KulturLandschaft erleben!**“ heißt die Veranstaltungsreihe des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. Mit der Veranstaltungsreihe möchte der Förderverein die Besonderheit und die Vielfalt der Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland erlebbar machen.

PRESSEMITTEILUNG

Dabei kooperiert er mit verschiedenen Einrichtungen und Akteuren aus dem Pinneberger Baumschulland: mit den Naturfreunden Pinneberg, genauso wie mit dem Gartenbauzentrum Schleswig-Holstein, dem Deutschen Baumschulmuseum oder der Kreisstadt Pinneberg. 2020 mussten dallein sieben der geplanten Veranstaltungen corona-bedingt abgesagt werden. Höhepunkte der laufenden Jahres waren der „**Sommerabend in der Grünen Kugel**“, Bolholt-Hanredder, sowie die **Exkursion in die Baumschule Münster, Bullendorf bei Elmshorn, mit 200 blühenden Clematis-Sorten**.

Das **Deutsche Baumschulmuseum in Pinneberg** (www.baumschulmuseum.de) konnte aus baulichen und personellen Gründen den Corona-Auflagen nicht gerecht werden und musste in 2020 für den Publikumsverkehr leider geschlossen bleiben. In 2019 konnte es indes die **Museumszertifizierung des Landes Schleswig-Holstein** erreichen – ein großer Erfolg für ein ehrenamtlich geführtes Museum! Im Jahr des 25jährigen Bestehens entschieden sich der Kreis Pinneberg, die Stadt Pinneberg sowie die Gemeinden Rellingen und Halstenbek, das Baumschulmuseum **befristet finanziell zu unterstützen**. Auch dies eine Anerkennung der geleisteten Arbeit im einzigen Baumschulmuseum Deutschlands.

Das Einheitsbuddeln: Erfunden wurde das #Einheitsbuddeln 2019 von den Schleswig-Holsteinern, die im vergangenen Jahr mit der Ausrichtung der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit betraut waren. Die Idee: Eine neue Tradition am deutschen Nationalfeiertag zu begründen und gleichzeitig einen wirkungsvollen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Auf der Website www.einheitsbuddeln.de hatten Privatpersonen, Institutionen und Organisationen die Möglichkeit, sich zu öffentlichen Pflanzpartys zusammenschließen, Bäume zu spenden oder bekannt zu geben, wo sie privat Bäume pflanzen möchten. „Die Resonanz war un-laublich! Bundesweit kamen im Rahmen der Aktion mehr als 125.000 Bäume in die Erde. 35.000 von ihnen wurden privat oder bei Pflanzaktionen gepflanzt, 60.000 Bäume über die Spendenplattform betterplace.org gespendet. Weitere 30.000 Bäume kamen als Spende vom schleswig-holsteinischen Unternehmen Fielmann.“

Das Einheitsbuddeln geht auch im Jahr 2020 weiter. Am 4. September wurde die diesjährige Kampagne mit Ministerpräsident Daniel Günther in Kiel gestartet. Am 11. September erfolgt der Start durch Aufruf des Kreispräsidenten Helmuth Ahrens. „**Stell dir vor, am 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Für das Klima. Und für dich und deine Familie. Für unsere Zukunft. Lass uns zusammen diese Tradition ins Leben rufen!**“ (Daniel Günther, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein)

Der **Durchbruch beim Erhalt der Historischen Doppellindenallee in Seestermühe** ist geschafft! Auf Initiative des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. wurde 2015 ein Runder Tisch aller relevanten Akteure zum Erhalt der historischen Allee gegründet. Zuletzt konnte ein Förderbescheid der BINGO! Umweltlotterie über 80.000 EUR wingeworben werden. Damit und mit weiteren Förderungen und Spenden stehen für den Erhalt der bedrohten, denkmalgeschützten Allee auf Gut Seestermühe für **Baumschnitt zur Kronenpflege, Neupflanzungen und Umweltbildung** noch einmal 140 TEUR bereit. Zusammen mit der Förderung aus 2019 (55.000 EUR) können damit durch den Runden Tisch zur Rettung der 300-jährigen Allee unter Federführung des Fördervereins

PRESSEMITTEILUNG

Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V. nahezu 200.000 EUR an Förderung aufgebracht und koordiniert werden. Unser Dank geht an:

- Prof. Dr. Holger Gerth, Landesnaturschutzbeauftragter SH
- Dr. Margita Meyer, Landesdenkmalamt SH
- Helmuth Ahrens, Kreispräsident (Kreis Pinneberg)
- Andreas Köhler, Fachbereichsleitung Kreis Pinneberg
- Jörg Kastrup, Untere Naturschutzbehörde, Kreis Pinneberg
- Antje Metzner, Untere Denkmalschutzbehörde Kreis Pinneberg
- Thorsten Rockel, Bürgermeister der Gemeinde Seestermühe
- Graf und Gräfin von Kielmansegg, Gut Seestermühe
- Ernst-Wilhelm Rabius, Vorsitzender Verein zur Erhaltung Historischer Gärten SH e.V.
- Axel Huckfeldt, Vorsitzender Bund dt. Baumschulen SH e.V.
- Achim Meierewert, GF Fachverband GaLaBau SH e.V.
- Wolfram Munder, Bund dt. Landschaftsarchitekten SH e.V.
- Dr. Christian von Boetticher, Fa. Peter Kölln GmbH & Co. KGaA, Elmshorn (Spender)
- Uwe Thomsen, Fa. Baumpflege Thomsen, Pinneberg (Ausführender Fachbetrieb)
- Unterzeichner (Initiator, Projektkoordinator)

Seit Juni 2018 gibt es im Kreis Pinneberg ein typisches **Souvenir aus der Kulturlandschaft** Pinneberger Baumschulland in drei Gärtnereien im Kreisgebiet zu kaufen. Das besondere an der Souvenirpflanze ist das regionale Gehölz in einem Topf, umschlossen von einem sogenannten potcover, einer tragbaren Verpackung, die zugleich Informationen zur Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland nebst QR-Code bietet. Die Souvenirpflanzen sind in drei Einzelhandelsbetrieben exklusiv erhältlich: **Blumenhof Pein** (Halstenbek), **Grüne Kugel** (Bokholt-Hanredder) und **Neumanns Gartenwelt** (Tornesch). Alle Informationen finden Sie auch unter: <https://pinneberger-baumschulland.de/Projekte/Souvenirpflanze.html>

Fotos und Bildunterschriften:



DSC_2725-KL-Vorstand: Der Vorstand des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland blickte trotz Corona-Einschränkungen auf ein erfolgreiches Jahr zurück:

Dr. Wolfhardt Prieß, Andreas Köhler, Claudius von Rüden, Dr. Heike Meyer-Schoppa, Dr. Frank Schoppa, Carsten Bock und Diethard Possehn (v.r.n.l.). Nicht im Bild:

Urte Steinberg, Marc Trampe und Wolfram Munder

Foto: Mario J. Wienert, FV KLPIBSL

PRESSEMITTEILUNG



DSC_2708-KL-Saal

Über rund 200.000 Euro eingeworbene Fördermittel und zahlreiche Veranstaltungen berichtete der Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland in seiner aufgrund der Corona-Pandemie rein internen Mitgliederversammlung.

Foto: Mario J. Wienert, FV KLPIBSL



DSC_2731-KL-Schneekloth

Als eine „Mutter unseres Fördervereins“ bezeichnete Vorsitzender Dr. Frank Schoppa (links) die nach sechs Jahren aus dem Vorstand ausgeschiedene Martina Schneekloth aus Rellingen. Martina Schneekloth hatte seit 2011 zusammen mit Dr. Heike Meyer-Schoppa das Pinneberger Baumschulland auf der Internationalen Gartenschau 2013 in Hamburg (kurz IGS 2013) konzipiert, die Keimzelle des Fördervereins.

Foto: Mario J. Wienert, FV KLPIBSL

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Frank Schoppa
Vorsitzender

Förderverein Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland e.V.

Thiensen 16 | 25373 Ellerhoop

mobil: 0175-526 1111

E-Mail: kontakt@pinneberger-baumschulland.de

Internet: www.pinneberger-baumschulland.de